



Pressemitteilung

Duale Ausbildung: Preis für besondere Leistungen Neun Preisträger im Landratsamt Heidenheim ausgezeichnet

08.11.2016

Pressestelle
Telefon 07321 321-2297
Telefax 07321 321-2211
presse@
landkreis-heidenheim.de

Bereits zum zweiten Mal wurde am Montagabend (7.11.2016) der Förderpreis Duale Ausbildung des Landkreises Heidenheim vergeben. Die Auszeichnung ging an drei Betriebe und sechs Auszubildende.

Der Förderpreis wird an Auszubildende und Betriebe vergeben, „die sich besonders beweisen“, so Landrat Thomas Reinhardt bei der Preisverleihung. Bei den Azubis kommt es dabei – im Gegensatz zu vielen anderen Preisen – weniger auf die Noten als auf individuelle Faktoren an. Deshalb gehören zu den Kriterien etwa eine rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und die Persönlichkeit. Bei den Betrieben wird gewürdigt, wenn sie sich ganz besonders in der Ausbildung, etwa durch Chancen für schwächere Auszubildende und individuelle Förderung, engagieren. Oder auch wenn gefördert wird, dass Männer in Frauen- und Frauen in Männerberufen ausgebildet werden. „Gleichzeitig soll der Förderpreis Duale Ausbildung dazu beitragen, Jugendliche für eine Karriere mit Lehre zu gewinnen. Zudem sollen die Unternehmen motiviert werden, weitere Ausbildungsplätze mit einer attraktiven Ausgestaltung anzubieten“, betonte Reinhardt. Dabei gehe es natürlich auch um die Bindung künftiger Fachkräfte und die Sicherung dualer Ausbildungsgänge vor Ort. Höchste Priorität habe es daher, junge Männer und Frauen für die duale Ausbildung zu begeistern und die Schulen noch attraktiver zu gestalten sowie an den aktuellen Bedarf anzupassen, wie es etwa mit den neuen Logistik-Ausbildungsgängen nun bereits geschehen sei. Um diese Ziele zu erreichen, arbeite der Landkreis eng mit der Handwerkskammer Ulm, der Kreishandwerkerschaft und der IHK Ostwürttemberg zusammen. „Wir alle sind uns einig, dass die Attraktivität eines Ausbildungsplatzes wesentlich davon abhängt, dass man nah am Wohn- und Arbeitsplatz zur Schule gehen kann“, so Reinhardt.

Landrat Reinhardt, Michaela Eberle (Hauptgeschäftsführerin der IHK Ostwürttemberg), Dr. Tobias Mehlich (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm) und Kreisrat Ulrich Knöller überreichten die Auszeichnungen an die Auszubildenden Elmas Özcelik (Ausbildung zur Friseurin), Carsten Wörner (Ausbildung zum technischen Produktdesigner), Andreea Galbincea (Ausbildung zur Altenpflegerin), Cristina Unali (Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin) und Gloria Schuck-Aubele (Ausbildung zur Altenpflegerin). Sabrina Mannes (Ausbildung zur Malerin/Lackiererin) konnte an der Veranstaltung nicht teilnehmen und erhält deshalb ihre Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt. Preise erhielten zudem das Café am Markt, die BSH Hausgeräte GmbH und die Robert Smejkal GmbH & Co. KG – Flaschnerei für Bau und Industrie. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung von der Schulband der HeidTech.